



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldung PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum 11.04. - 13.04.2025

Verkehr- und Kriminalitätslage "Verkehrsunfall mit Wild" "Geschwindigkeitskontrollen" "Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss"

Verkehrsunfall mit Wild

Gommern OT Nedlitz, Bundesstraße 246, 12.04.2025, 23:51 Uhr

Ein 55-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem PKW die Bundesstraße 246 aus Richtung Nedlitz kommend in Richtung Landhaus Zeddenick, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links wechselte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Reh nicht verhindert werden. Das Reh flüchtete von der Unfallstelle und am PKW entstand Sachschaden.

Geschwindigkeitskontrollen

Möckern, 12.04.2025, 12:20 Uhr bis 13:50 Uhr

In Möckern wurden am Samstagnachmittag in der Hohenziatzer Chaussee Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei konnten zwei Verstöße festgestellt werden. Die höchstgemessene Geschwindigkeit ohne Abzug der Toleranz betrug 66 km/h, bei zulässigen 50km/h innerhalb geschlossener Ortschaften.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Genthin, Dürerstraße, 13.04.2025, 00:47 Uhr

Gegen Mitternacht wurde der Polizei durch die Rettungsleitstelle ein verunfallter Pkw gemeldet, welcher auf der Dürerstraße in Richtung

Mützelstraße offensichtlich gegen einen am Fahrbahnrand befindlichen Baum geprallt war.

Der Fahrzeugführer des Pkws wurde durch die aufnehmenden Beamten am Unfallort festgestellt und unterzog sich einen freiwilligen Atemalkoholtest. Hierbei ergab der Test beim 41-jährigen Fahrzeugführer einen Wert von 2,26 Promille.

Anschließend wurde der Fahrzeugführer zur Blutprobenentnahme nach Magdeburg verbracht sowie der Führerschein des Fahrzeugführers sichergestellt und ein Strafverfahren wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr eingeleitet.

Der Pkw erlitt Totalschaden und wurde abgeschleppt.

Angehängte Dateien

[Polizeimeldung-13.04.2025-096.docx](#)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de